

Zwei Haftbefehle

(ust) Drei mutmaßliche Drogendealer hat die Polizei im Nordkreis gefasst. Ein Wittinger (26) und sein 21-jähriger Lieferant aus Sachsen-Anhalt sitzen in Untersuchungshaft. Ein weiterer 26-Jähriger aus einem Wittinger Ortsteil wurde nach einem Teilgeständnis wieder entlassen.

Der 26-jährige Wittinger soll seit längerer Zeit in seiner Wohnung Marihuana und Speed verkauft haben. In den Abendstunden des 24. Februar erfolgte der Zugriff einer Spezialeinheit, als er sich mit dem 21-Jährigen traf. Während eine Durchsuchung der Wohnung des 21-Jährigen ohne Erfolg blieb, wurden in der Wohnung des Wittingers 250 Gramm Marihuana, 120 Gramm Speed und eine Schreckschusswaffe entdeckt. Zeitgleich schlugen die Fahnder im Wittinger Ortsteil zu. Bei dem ebenfalls 26-Jährigen wurden 100 Gramm Marihuana gefunden.

„Der Betrieb geht jedoch nahtlos weiter“, sagt Rechtsanwalt Tim Gätke. Er ist als Insolvenzverwalter eingesetzt worden. Der Jurist aus Hannover arbeitet an einer „Auffanglösung“.

Das Ergebnis sei vermutlich in 14 Tagen zu rechnen, gibt er sich optimistisch. Für die „Auffanglösung“ sei jedoch die Zustimmung der Gläubigerversammlung nötig. „Es soll versucht werden, die Mit-

stellt worden. „Das Saunaland ist in eine finanzielle Schieflage geraten, da nach dem Großfeuer der Betrieb für zu lange Zeit ruhte“, erklärt der Jurist. Zudem habe es bei dem Feuer Schaden eine Unterdeckung-

Euro. Die für die Dezember 2009 geplante Wiedereröffnung verzögerte sich bis zum Mai 2010. Das Saunaland wurde komplett neu gestaltet und hat Gäste aus der gesamten Region.

zwischen 1 Uhr und 8 Uhr am Dienstag. Auf sachdienliche Hinweise hofft die Polizei in Gifhorn unter der Telefonnummer 05371/9800.

Gifhorn: 40-Jähriger stirbt auf dem Gleis

Selbstmord: Bahnhof Gifhorn nach Unglück stundenlang gesperrt – Lokführer erleidet Schock



Suizid: Ein 40-Jähriger starb auf dem Gleis.

(ust) Ein schreckliches Unglück hat sich gestern Nachmittag auf dem Bahnhof Gifhorn in der Nordhoffstraße ereignet. Ein 40-jähriger Asylbewerber aus Meinerßen ließ sich von einem Güterzug überrollen. Der Zugverkehr auf der Strecke Braunschweig/Uelzen und Hannover/Wolfsburg kam für mehr als zwei Stunden zum Erliegen.

Es war gegen 15.40 Uhr als zwei Schülerinnen beobachteten, wie der in Nepal geborene Mann sich vom Bahnsteig in das Gleisbett begab. „Als ein Güterzug aus Richtung Hannover nahte, legt er

plötzlich seinen Kopf auf eine der Schienen“, berichtet eine 14-Jährige. Gemeinsam mit ihrer Freundin (15) habe sie vergeblich versucht, den Mann zu warnen. Um den Suizid nicht mit ansehen zu müssen, sind die beiden Mädchen – sie wurden später von der Kripo vernommen – in die Bahnunterführung gelaufen. Der Güterzug überrollte den 40-Jährigen, der auf der Stelle tot war. Der Lokführer, der den Zug kurz hinter dem Bahnsteig zum Stehen brachte, erlitt einen Schock und musste ausgetauscht werden. „Es gibt keine Hinweise auf Fremdverschulden“, sagt Kripo-Chef Jürgen Schmidt.



Bahnhof Gifhorn: Viele Einsatzkräfte waren gestern stundenlang vor Ort.

Jetzt!

3,99%

Die SpardaBaufinanzierung
Zinsen kostenlos bis zu
12 Monate sichern!*

* Sie zahlen bis zu 12 Monate keine Bereitstellungszinsen. Konditionen sind gültig bis zu 60 % des ermittelten Beleihungswertes und beim Nettokreditbetrag ab 50.000 €. Beispielrechnung: 10 Jahre Sollzinsbindung, 1% Tilgung, 50.000 € Nettokreditbetrag, Auszahlung 100 %, effektiver Jahreszins 4,06 % p.a., Voraussetzung für die Kreditvergabe sind die Mitgliedschaft und ein Girokonto bei der Sparda-Bank Hannover eG, Stand: 2.3.2011

gebundener
Sollzinssatz

Kostenlos Info Hotline